

DIN EN 14618

ICS 01.040.91; 91.100.15

Ersatz für
DIN EN 14618:2005-06**Künstlich hergestellter Stein –
Terminologie und Klassifizierung;
Deutsche Fassung EN 14618:2009**

Agglomerated stone –
Terminology and classification;
German version EN 14618:2009

Pierre agglomérée –
Terminologie et classification;
Version allemande EN 14618:2009

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 14618:2009) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 246 „Naturwerksteine“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI (Italien) gehalten wird.

Zur EN 14618 gibt es kein Arbeitsgremium im DIN, da seitens der deutschen Fachöffentlichkeit kein Interesse an diesem Normungsthema bekundet wurde.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 14618:2005-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Begriffsdefinitionen geändert;
- b) Begriffe Gritstein, Lagerzeit und Rohplatte entfernt;
- c) Begriffe Produkt aus künstlich hergestelltem Stein, Formen unter Vakuum, Formen im Freien, polierte Oberfläche, auf Maß geschnittene Platte und Platte mit strukturierter Oberseite hinzugefügt.

Frühere Ausgaben

DIN EN 14618: 2005-06

Deutsche Fassung

**Künstlich hergestellter Stein —
Terminologie und Klassifizierung**

Agglomerated stone —
Terminology and classification

Pierre agglomérée —
Terminologie et classification

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 21. Mai 2009 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Terminologie für künstlich hergestellten Stein	5
4.1 Begriffe für zerkleinerte Gesteinskörnungen	5
4.2 Begriffe für pastöse Bestandteile	7
5 Terminologie für den Herstellungsprozess	8
6 Terminologie für das Endprodukt	10
Literaturhinweise	12

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14618:2009) wurde vom CEN/TC JWG 229/246 „Künstlich hergestellte Steine“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2010, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2010 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 14618:2005.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.